



Pressemitteilung

Spatenstich für STADA: Investition von mehr als 50 Mio. EUR in Anlage zur Stärkung der europäischen Arzneimittelversorgung

- STADA setzt den ersten Spatenstich für eine mehr als 50 Mio. EUR Investition in ein Supply Chain Hub in Rumänien
- Damit haben die Arbeiten an der Anlage offiziell begonnen, die voraussichtlich 100 Millionen Packungen pro Jahr liefern und 375 hochwertige Arbeitsplätze schaffen wird
- Miguel Pagan, CTO STADA: „Mit dieser umfangreichen Investition unterstreicht STADA sein Engagement, als zuverlässiger Anbieter von Arzneimitteln die Gesundheitssysteme in ganz Europa zu unterstützen.“

Bad Vilbel – 28. November 2022 – Mit dem ersten Spatenstich für eine mehr als 50 Millionen Euro Investition in ein Supply Chain Hub in Rumänien hat STADA einen wichtigen Schritt zur weiteren Stärkung seiner Kapazitäten für eine zuverlässige Versorgung mit hochwertigen Arzneimitteln in Europa vollzogen.

Das Supply Chain- und Verpackungszentrum in Turda, Rumänien, wird zunächst neun hochmoderne Produktionslinien für Arzneimittel wie Tabletten und Kapseln mit einer Kapazität von 100 Millionen Packungen pro Jahr umfassen. Die vollautomatischen Anlagen ermöglichen die europaweite Lieferung von Verpackungen aus verschiedenen Materialien für eine breite Palette von Produkten. Ein automatisches Lager mit einer Kapazität von 7.400 Palettenplätzen wird zur Erhöhung der Versorgungssicherheit beitragen.

Im Einklang mit dem Purpose von STADA, sich als verlässlicher Partner um die Gesundheit der Menschen zu kümmern, wird das Zentrum in Turda den Konzern dabei unterstützen,

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



europäische Patienten und das medizinische Fachpersonal weiterhin mit einem umfangreichen Angebot an verschreibungspflichtigen Spezialpharmazeutika und Generika sowie Consumer Healthcare Produkten zu versorgen.

„Die Entwicklungen während der Pandemie und die anhaltenden Herausforderungen der Branche in den vergangenen Jahren haben gezeigt, wie wichtig eine verlässliche Arzneimittelversorgung in Europa ist“, betonte Miguel Pagan, CTO von STADA. „Mit dieser umfangreichen Investition unterstreicht STADA sein Engagement, als zuverlässiger Anbieter von Arzneimitteln die Gesundheitssysteme in ganz Europa zu unterstützen. Der Nachhaltigkeitsstrategie von STADA folgend, werden für die Branche wegweisende und innovative Technologien eingesetzt.“

Die Verwendung von umweltfreundlichen Verpackungsmaterialien wird ein wesentlicher Schwerpunkt dieser Anlage sein. Darüber hinaus werden Photovoltaikanlagen und energiesparende Beleuchtung dazu beitragen, die Kohlenstoffemissionen zu minimieren. Somit werden mehrere Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) unterstützt, zu deren Unterzeichnern STADA gehört. Die neue Anlage wird nicht nur unverzichtbare Arzneimittel, u. a. zur Behandlung von Diabetes, hohem Cholesterinspiegel und Bluthochdruck, liefern, sondern auch rund 375 neue Arbeitsplätze schaffen.

Nach dem ersten Spatenstich im Beisein von Würdenträgern und Vertretern der rumänischen Regierung, die das Projekt auch finanziell fördert, haben die Bauarbeiten auf dem 100.000 m² großen Gelände im Turdaer Industriepark Aries begonnen. STADA geht davon aus, dass die Anlage bis Ende 2024 in Betrieb genommen werden kann, nachdem alle erforderlichen GMP- und sonstigen Zertifizierungen erteilt wurden.

„Turda liegt in der Nähe unserer Prüflabore in Timisoara, Rumänien, sowie der STADA-Produktionsstätten in Serbien“, erklärte Mihai Fugarevici, General Manager von STADA

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au



Rumänien. "Die geografische Lage des Werks bietet außerdem schnelle Transportverbindungen zu den wichtigsten europäischen Märkten."

Über die STADA Arzneimittel AG

Die STADA Arzneimittel AG hat ihren Sitz im hessischen Bad Vilbel. Das Unternehmen setzt auf eine Drei-Säulen-Strategie bestehend aus Generika, Spezialpharmazeutika und verschreibungsfreie Consumer Healthcare Produkte. Weltweit vertreibt die STADA Arzneimittel AG ihre Produkte in rund 120 Ländern. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte STADA einen Konzernumsatz von 3.249,5 Millionen Euro und ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 776,5 Millionen Euro. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte STADA weltweit 12.520 Mitarbeiter.

Weitere Informationen für Journalisten:

STADA Arzneimittel AG
Media Relations
Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-165
E-Mail: press@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/presse

Weitere Informationen für Kapitalmarktteilnehmer:

STADA Arzneimittel AG
Investor & Creditor Relations
Stadastraße 2-18
61118 Bad Vilbel
Tel.: +49 (0) 6101 603-4689
Fax: +49 (0) 6101 603-215
E-Mail: ir@stada.de
Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de/investor-relations

Vorstand: Peter Goldschmidt (CEO) / Simone Berger / Miguel Pagan Fernandez
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Günter von Au